

57/50



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES  
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

14. Mai 1985

Kantonales Amt für Raumplanung
17. MAI 1985
bi → fr

Nr. 1430

LUTERBACH: Zonenerweiterung bei der Tennishalle Derendingen

Die Einwohnergemeinde Luterbach unterbreitet dem Regierungsrat eine Erweiterung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen bei der Tennishalle Derendingen zur Genehmigung.

Das Tenniscenter in Derendingen, an der Gemeindegrenze zu Luterbach, soll auf der Nordseite erweitert werden. Diese Erweiterung kommt auf das Gemeindegebiet Luterbachs zu stehen. Der vorliegende Zonenplan der Gemeinde Luterbach regelt deshalb die Einzonung eines 24 m breiten Streifens Landwirtschaftsgebiet in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Das Tenniscenter Derendingen steht am Rande der Bauzone, so dass für eine Erweiterung zwangsläufig Landwirtschaftsland beansprucht wird. Die Einzonung dient aber lediglich einer Erweiterung der bestehenden Anlage, so dass aus Gründen der Raumplanung der Einzonung zugestimmt werden kann. Zudem ist die Einzonung mit der Auflage verbunden, dass die Bauten und Anlagen des Tenniscentrums durch das Anpflanzen einer Hecke an der Grenze zum Landwirtschaftsgebiet, abgedeckt werden.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 30. Januar bis 1. März 1985. Während der gesetzlichen Frist wurden keine Einsprachen eingereicht. Der Einwohnergemeinderat Luterbach hat die Zonenerweiterung an seiner Sitzung vom 21. Januar 1985 genehmigt.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Materiell sind keine Bemerkungen anzubringen.

Es wird

beschlossen:

1. Die Zonenerweiterung der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen der Einwohnergemeinde Luterbach wird genehmigt.
2. Die Gemeinde wird eingeladen, dem Amt für Raumplanung bis zum 31. Juli 1985 noch 3 Pläne, versehen mit dem Genehmigungsvermerk der Gemeinde, zuzustellen.
3. Der kantonale Richtplan ist im Bereich Siedlungsgebiet und Baugebiet an den mit diesem Beschluss genehmigten Zonenplan anzupassen.
4. Bestehende Pläne und Reglemente sind auf den Geltungsbereich des vorliegenden Planes nicht anwendbar, soweit sie diesem widersprechen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.-- Kto. 2000-431.00

Publikationskosten: Fr. 23.-- Kto. 2020-435.00

Fr. 223.-- Verrechnung im KK 111.157

=====

(Staatskanzlei Nr. 134 )

Der Staatsschreiber:

Dr. Max G. [Signature]

Bau-Departement (2) Bi/Gr/uh

Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1 gen. Plan *Keines im Antrag*

Amt für Wasserwirtschaft (2), mit Planausschnitt KRP (folgt  
später)

Hochbauamt (2), mit Planausschnitt KRP (folgt später)

Amtschreiberei Kriegstetten, Bielstrasse 102, 4500 Solothurn,  
mit 1 gen. Plan/Planausschnitt KRP (folgt später)

Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)

Sekretariat der Katasterschätzung, mit 1 gen. Plan/Planaus-  
schnitt KRP. (folgt später)

Natur- und Heimatschutz, mit Planausschnitt KRP (folgt  
später)

Solothurnische Gebäudeversicherung

Ammannamt der EG, 4708 Luterbach, mit 1 gen. Plan/Planaus-  
schnitt KRP (folgt später)

mit Belastung im KK / EINSCHREIBEN

Baukommission der EG, 4708 Luterbach

Ingenieurbüro Marcel Spichiger, Luzernstrasse 34,  
4552 Derendingen

Amtsblatt Publikation:

Luterbach: Erweiterung der Zone für öffentliche Bauten und  
Anlagen bei der Tennishalle Derendingen.s

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

In the second section, the author outlines the various methods used to collect and analyze the data. This includes both primary and secondary data collection techniques. The analysis focuses on identifying trends and patterns over time, which is crucial for making informed decisions.

The third part of the document provides a detailed breakdown of the results. It shows that there has been a significant increase in sales volume, particularly in the online channel. This is attributed to the implementation of the new marketing strategy and the improved user experience on the website.

Finally, the document concludes with a series of recommendations for future actions. It suggests continuing to invest in digital marketing and exploring new product lines. The author also recommends regular audits to ensure that the data remains accurate and up-to-date.

